Ausfertigung ohne Unterschrift
der Prüferin

LANDKREIS LÜNEBURG
RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

SCHLUSSBERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses

2021

der Gemeinde Göhrde

Prüferin:
Frau Bormann

Inhaltsübersicht

1	Vorbemerkungen	4
1.1	Prüfungsauftrag	4
1.2	Prüfungsgegenstand	4
1.3	Durchführung der Prüfung	4
1.4	Prüfung der Vorjahre und Entlastung	5
2	Haushaltssatzung	5
3	Jahresabschluss	6
3.1	Allgemeines	6
3.2	Ergebnisrechnung	7
3.3	Finanzrechnung	8
3.4	Bilanz	9
3.4.1	Aktiva	9
3.4.2	Passiva	10
3.5	Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht	11
3.6	Haushaltsreste	11
4	Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen	11
5	Abschließende Prüfungsbescheinigung	12
5.1	Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage	12
5.2	Bestätigung	13
6	Schlussbemerkung	13

Abkürzungen

AG Doppik	Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AIB	Anlage im Bau
Anl.-Nr.	Anlagen-Nr.
AO	Abgabenordnung
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
LSN	Landesamt für Statistik Niedersachsen
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung
MI	Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
ND	Nutzungsdauer
NFAG	Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
PPP	Public-Private Partnership
RPA	Rechnungsprüfungsamt
Tz	Textziffer
UVgO	Unterschwellenwertvergabeordnung
VOB/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen / Teil A

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2021

Ergebnisrechnung 2021

Finanzrechnung 2021

1 Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Nach § 153 Abs. 3 NKomVG obliegt in Gemeinden, in denen ein Rechnungsprüfungsamt nicht besteht, die Rechnungsprüfung im Rahmen des § 155 Abs. 1 NKomVG dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

1.2 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 mit den nach § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügenden Anlagen unter Hinzuziehung aller erforderlichen Unterlagen.

1.3 Durchführung der Prüfung

Der Jahresabschluss mit den erforderlichen Unterlagen wurde dem RPA im November 2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in dem Zeitraum 22.11.2022 bis 05.05.2023 durchgeführt. Während des geprüften Zeitraumes nahm Herr Stegemann das Amt des Bürgermeisters wahr.

Zur Ausführung des Prüfungsauftrages wurden neben dem jeweiligen Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und beizufügenden Unterlagen - soweit erforderlich - die Belege der Samtgemeindekasse für die Gemeinde Göhrde sowie weitere die Zahlungsvorgänge begründende Unterlagen herangezogen.

Der Prüfungsumfang wurde entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschränkt.

Die Prüfung hat sich gem. § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgeblichen Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird. Dies erfolgt mittels Systemprüfungen (in Bezug auf Anordnungswesen, Buchführung, Richtlinien und Dienstanweisungen), der Prüfung auf Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs sowie einer Betrachtung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde.

Die Darstellung und Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen im Anhang (§ 56 KomHKVO) und im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) obliegt der Kommune. Es wird insoweit auf die seitens der Gemeinde erstellten Unterlagen verwiesen.

Das wesentliche Ergebnis dieser Prüfung ist mit dem Kämmereisachbearbeiter, Herrn Siems-Wedhorn, am 12.05.2023 erörtert worden.

1.4 Prüfung der Vorjahre und Entlastung

Die letzte Rechnungsprüfung erstreckte sich auf den Jahresabschluss 2020. Über diesen Jahresabschluss hat der Rat am 15.11.2021 beschlossen und zugleich dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde dabei über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.
Nachdem der Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung am 15.11.2021 öffentlich bekannt gemacht wurde, lag der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht vom 22.11. bis 30.11.2021 öffentlich aus (§ 129 Abs. 2 NKomVG). Damit verbunden waren Bekanntmachung und Auslegung des um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzten Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 4 NKomVG).

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde wurde entsprechend unterrichtet.

2 Haushaltssatzung

Der Rat hat die Haushaltssatzung am 04.02.2021 beschlossen.
Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung soll der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorgelegt werden (§ 114 Abs. 1 NKomVG). Diese Frist konnte nicht eingehalten werden, da bereits die Ratsbeschlüsse verspätet gefasst wurden.

Die Haushaltssatzung enthielt die folgenden Festsetzungen:

	2021
Kreditermächtigung	0,00 €
Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Höchstbetrag Liquiditätskredite*	194.000,00 €
Hebesatz Grundsteuer A	480 v.H.
Hebesatz Grundsteuer B	480 v.H.
Hebesatz Gewerbesteuer	480 v.H.
Unerheblichkeitsgrenze gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG für über- / außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (Entscheidungszuständigkeit Bürgermeister)	2.000,00 €

**gilt als genehmigt gemäß §128 Abs. 4 Ziffer 8 NKomVG*

Die Haushaltssatzung wurde vom Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 10.02.2021 zur Kenntnis genommen.
Die Haushaltssatzung wurde in der Elbe-Jeetzel-Zeitung am 19.02.2021 veröffentlicht.

3 Jahresabschluss

3.1 Allgemeines

Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2021 am 10.11.2022 festgestellt (§ 129 Abs. 1 NKomVG).
Die Vorjahreswerte wurden richtig in die Bücher des Haushaltsjahres vorgetragen.

3.2 Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung als Plan-Ist-Vergleich stellt sich für den Prüfzeitraum in komprimierter Form wie folgt dar:

Haushaltsjahr	2021		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
Ordentliche Erträge	942.500,00 €	925.974,96 €	-16.525,04 €
Ordentliche Aufwendungen	935.800,00 €	919.324,92 €	-16.475,08 €
Ordentliches Ergebnis	**6.700,00 €**	**6.650,04 €**	**-49,96 €**
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Jahresergebnis Überschuss / Fehlbetrag (-)	**6.700,00 €**	**6.650,04 €**	**-49,96 €**

Die Teilergebnisrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung übereinstimmt.
Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich (§ 110 Abs. 4 NKomVG) konnte sowohl in der Planung als auch im Ergebnis erreicht werden.

3.3 Finanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung – hier in komprimierter Darstellung - hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	2021		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
I. Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	847.500,00 €	813.283,10 €	-34.216,90 €
Auszahlungen	919.900,00 €	905.293,63 €	-14.606,37 €
Saldo	**-72.400,00 €**	**-92.010,53 €**	**-19.610,53 €**
II. Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €
Auszahlungen	51.500,00 €	38.250,72 €	-13.249,28 €
Saldo	**-21.500,00 €**	**-38.250,72 €**	**-16.750,72 €**
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Saldo I. und II.)	**-93.900,00 €**	**-130.261,25 €**	**-36.361,25 €**
III. Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	900,00 €	872,10 €	-27,90 €
Saldo	**-900,00 €**	**-872,10 €**	**27,90 €**
Finanzmittelveränderung (Saldo I., II. und III.)	**-94.800,00 €**	**-131.133,35 €**	**-36.333,35 €**
IV. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		-3.321,64 €	
+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres		117.477,49 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)		**-16.977,50 €**	

Die haushaltsunwirksamen Zahlungen sowie der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn bzw. am Ende des Jahres können in der Finanzrechnung nach dem aktuellen verbindlichen Muster des MI (Muster 12) optional ausgewiesen werden. Hiervon wurde Gebrauch gemacht, sodass die Finanzrechnung zum Ende des Haushaltsjahres den negativen Endbestand an Zahlungsmitteln ausweist. Dieser stimmt mit der Bilanzposition Passiva / Nr. 2.1.3 „Liquiditätskredite“ des Haushaltsjahres überein.

Die Teilfinanzrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe der vorgelegten Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Gesamtfinanzrechnung übereinstimmen.

3.4 Bilanz

Die Bilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung erstellt.

3.4.1 Aktiva

Die Bilanzpositionen der Aktivseite – hier in komprimierter Darstellung – haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

	Aktiva	Vorjahr	**31.12.2021**	*Veränderung*
1.	Immaterielles Vermögen	4.344,21 €	4.112,70 €	*-231,51 €*
2.	Sachvermögen	1.896.361,03 €	1.894.032,83 €	*-2.328,20 €*
3.	Finanzvermögen	18.776,16 €	39.921,92 €	*21.145,76 €*
4.	Liquide Mittel	117.477,49 €	0,00 €	*-117.477,49 €*
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	708,43 €	726,92 €	*18,49 €*
	Summe	2.037.667,32 €	**1.938.794,37 €**	*-98.872,95 €*

Die Erfassung und Bewertung des Vermögens ist nachvollziehbar erfolgt.
Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen wird auf den dafür vorgesehenen Sachkonten und in der Anlagenbuchhaltung zutreffend abgebildet.

Die Abschreibungen und betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der abnutzbaren Vermögenswerte wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabellen angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

3.4.2 Passiva

Die Bilanzpositionen der Passivseite – hier in komprimierter Darstellung - haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

	Passiva	Vorjahr	**31.12.2021**	*Veränderung*
1.	Nettoposition	1.878.420,70 €	*1.861.943,22 €*	*-16.477,48 €*
1.1	Basisreinvermögen	1.471.195,27 €	1.471.195,27 €	*0,00 €*
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	*0,00 €*
1.3	Jahresergebnis	-273.065,56 €	-266.415,52 €	*6.650,04 €*
1.4	Sonderposten	680.290,99 €	657.163,47 €	*-23.127,52 €*
2.	Schulden	34.538,54 €	55.299,27 €	*20.760,73 €*
3.	Rückstellungen	114.228,89 €	11.303,81 €	*-102.925,08 €*
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	10.479,19 €	10.248,07 €	*-231,12 €*
	Summe	2.037.667,32 €	***1.938.794,37 €***	*-98.872,95 €*

Die Bilanzpositionen der Passiva werden zutreffend nachgewiesen.
Das in der Bilanz ausgewiesene Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Schulden stellen sich folgendermaßen dar:

	Schulden	Vorjahr	**31.12.2021**	*Veränderung*
2.1	Geldschulden	29.400,00 €	45.213,91 €	*15.813,91 €*
2.1.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	*0,00 €*
2.1.2	Kredite für Investitionen	29.400,00 €	28.236,41 €	*-1.163,59 €*
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00 €	16.977,50 €	*16.977,50 €*
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €	*0,00 €*
2.2 bis 2.5	Verbindlichkeiten	5.138,54 €	10.085,36 €	*4.946,82 €*
	Summe	34.538,54 €	55.299,27 €	20.760,73 €

Weitere Angaben sind der Schuldenübersicht zu entnehmen.

3.5 Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht

Dem Jahresabschluss ist nach § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG ein Anhang samt Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Schuldenübersicht, Rückstellungsübersicht, Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.
Der Rechenschaftsbericht sowie die Angaben im Anhang enthalten die nach den §§ 56 – 58 KomHKVO geforderten Mindestangaben.

3.6 Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr ist gemäß § 20 KomHKVO bzw. § 120 Abs. 3 NKomVG per Haushaltsrest zulässig, soweit nach § 45 KomHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen.

Zum 31.12.2021 wurden im Ergebnishaushalt keine Haushaltsreste gebildet. Für Investitionsmaßnahmen stand 2021 ein Haushaltsrest von 31.485,00 € zur Verfügung. Zum 31.12.2021 wurden Haushaltsreste für Investitionen von 43.795,52 € gebildet und in das Folgejahr übertragen.

4 Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen

4.1 Auftragsvergaben

Nach § 28 KomHKVO muss der Vergabe von Aufträgen eine öffentliche Ausschreibung vorausgehen, sofern nicht die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen. Hierbei hat der Abschluss von Verträgen über Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen nach einheitlichen Richtlinien über das bei der Vergabe einzuhaltende Verfahren zu erfolgen.

Die Vergabe von Bauleistungen richtet sich nach der VOB/A, von Liefer- und Dienstleistungen nach der UVgO. Für Niedersachsen wurden hierbei Wertgren-

zen durch die NWertVO vom 19.02.2014 (Nds. GVBl. S. 64) festgesetzt. Demnach können freihändige Vergaben bis zu einem Auftragswert von 25.000 € sowohl bei Bauleistungen als auch bei Liefer- und Dienstleistungen vorgenommen werden. Hierbei sind, soweit möglich, mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Vergabeentscheidung ist zu dokumentieren.

Es wurde stichprobenartig geprüft, ob bei Auftragsvergaben ab 1 T€ die Anforderungen an das öffentliche Auftragswesen eingehalten wurden. Mehrfach wurde auf Ausschreibungen der Samtgemeinde Elbtalaue verwiesen. Soweit durch die Samtgemeinde Leistungen im Bereich der Samtgemeinde Elbtalaue ausgeschrieben werden, bzw. nicht explizit auf die Mitgliedsgemeinden verwiesen wird, ist das vergaberechtlich nicht zulässig. Bei der Vergabe des Winterdienstes wurde die Einholung von drei Angeboten versäumt. Auf die Einhaltung der Vergabevorschriften wird ausdrücklich hingewiesen. Verstöße gegen das Vergaberecht können zu Schadensersatzansprüchen Dritter und Kürzungen von Fördermitteln führen.

5 Abschließende Prüfungsbescheinigung

5.1 Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage

Die Gemeinde weist einen negativen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ("Cash Flow") von rd. 92 T€ aus. Die Ergebnisrechnung wird mit einem Jahresüberschuss von 7 T€ ausgewiesen. Liquide Mittel stehen zum Jahresende nicht zur Verfügung und der Liquiditätskredit beläuft sich auf rd.17 T€. Rücklagen sind nicht vorhanden. Zudem belasten Fehlbeträge aus Vorjahren von noch 273 T€ das in der Bilanz ausgewiesene Gesamtjahresergebnis. Der Anteil der Schulden steigt auf 2,9 %, die Eigenkapitalquote ebenfalls auf 96 %.

Die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde sind, auf den Berichtszeitraum bezogen, mit Blick auf die Fehlbeträge insgesamt als **noch angespannt** zu bezeichnen.

5.2 Bestätigung

Der Verlauf, die Chancen und die Risiken der Haushaltsentwicklung wurden verwaltungsseitig dargestellt. Besondere Risiken, die zu außergewöhnlichen Belastungen in den folgenden Haushaltsjahren führen könnten, sind daneben nicht erkennbar.
Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit dieser Bericht keine Einschränkungen enthält, wird gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

6 Schlussbemerkung

Nach § 129 NKomVG beschließt die Vertretung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters.

Dieser Schlussbericht ist zusammen mit der Stellungnahme des Bürgermeisters dem Rat zur Entscheidung über die Entlastung vorzulegen.

Lüchow, den 12.05.2023

Gez. Bormann

Bilanz zum 31.12.2021
Gemeinde Göhrde

Aktiva	2020 -Euro-	2021 -Euro-	Passiva	2020 -Euro-	2021 -Euro-
1 Immaterielles Vermögen	**4.344,21**	**4.112,70**	**1 Nettoposition**	**1.878.420,70**	**1.861.943,22**
1.1 Konzessionen					
1.2 Immaterielles Vermögen			1.1 Basis-Reinvermögen	1.471.195,27	1.471.195,27
1.3 ähnliche Rechte			1.1.1 Reinvermögen	1.471.195,27	1.471.195,27
1.4 geleistete Invenstitionszuweisungen und -zuschüsse	4.344,21	4.112,70	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbet.)	0,00	0,00
1.5 aktivierter Umstellungsaufwand					
1.6 sonstiges immaterielles Vermögen			1.2 Rücklagen		
			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Erg.		
2 Sachvermögen	**1.896.361,03**	**1.894.032,83**	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergeb.		
2.1 unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	10.731,29	10.731,29	1.2.3 Bewertungsrücklage		
2.2 bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	729.895,07	715.082,32	1.2.4 zweckgebundene Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	1.056.717,45	1.040.808,01	1.2.5 sonstige Rücklagen		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken					
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	72.572,68	72.572,68	1.3 Jahresergebnis	-273.065,56	-266.415,52
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-273.346,43	-273.065,56
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.313,93	21.053,44	1.3.1.1 Fehlbeträge aus Sonderregelungen für epidem. Lagen	0,00	0,00
2.8 Vorräte			1.3.1.2 Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	-273.346,43	-273.065,56
2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.130,61	33.785,09	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit HH-Resten	280,87	6.650,04
3 Finanzvermögen	**18.776,16**	**39.921,92**	1.4 Sonderposten	680.290,99	657.163,47
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	668.816,40	647.221,15
3.2 Beteiligungen	515,00	515,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	11.474,59	9.942,32
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	1.4.6 sonstige Sonderposten		
3.5 Wertpapiere					
3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen	13.217,54	23.154,43	**2 Schulden**	**34.538,54**	**55.299,27**
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	1.823,84	1.823,84	2.1 Geldschulden	29.400,00	45.213,91
3.8 sonstige privatrechtliche Forderungen	3.219,78	14.428,65	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.400,00	28.236,41
3.9 sonstige Vermögensgegenstände			2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	16.977,50
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften		
4 Liquide Mittel	**117.477,49**	**0,00**	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.111,56	5.586,95
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 sonstige Verbindlichkeiten	2.026,98	4.498,41
			3 Rückstellungen	**114.228,89**	**11.303,81**
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u. andere Maßnahmen	7.654,39	5.265,01
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	7.000,00	2.900,00
			3.6 Rückstellunen für FAG-Leistungen	25.420,50	0,00
			3.8 andere Rückstellungen	74.154,00	3.138,80
5 Aktive Rechnungsabgrenzung	**708,43**	**726,92**	**4 Passive Rechnungsabgrenzung**	**10.479,19**	**10.248,07**
Bilanzumme Aktiva	**2.037.667,32**	**1.938.794,37**	**Bilanzsumme Passiva**	**2.037.667,32**	**1.938.794,37**

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre: 43.795,52 € gebildete Haushaltsausgabereste für Investitionen.

Göhrde, den 10.11.2022

T. Steg...

Steggemann, Bürgermeister

Geprüft
12. Mai 2023
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Göhrde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 -Euro- 2	Ansätze 2021 -Euro- 3	Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2021 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren -Euro- 7
	ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	499.608,31	475.900,00		504.062,89	28.162,89	
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	430.847,22	271.000,00		241.210,12	-29.789,88	
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	24.090,92	23.000,00		23.127,52	127,52	
04.	sonstige Transfererträge						
05.	öffentlich-rechtliche Entgelte	23.376,54	35.000,00		32.175,77	-2.824,23	
06.	privatrechtliche Entgelte	23.276,86	28.400,00		23.119,06	-5.280,94	
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.897,80	1.900,00		910,44	-989,56	
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8.748,06	1.100,00		697,92	-402,08	
09.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	40.323,87	106.200,00		100.671,24	-5.528,76	
12.	**= Summe ordentliche Erträge ordentliche Aufwendungen**	**1.055.169,58**	**942.500,00**		**925.974,96**	**-16.525,04**	
13.	Personalaufwendungen	320.767,07	352.900,00		320.241,59	-32.658,41	
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.263,00	60.000,00		82.902,64	22.902,64	
16.	Abschreibungen	86.038,37	41.200,00		40.760,43	-439,57	
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57,23	1.200,00		175,30	-1.024,70	
18.	Transferaufwendungen	458.340,67	433.900,00		432.712,38	-1.187,62	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	112.433,88	46.600,00		42.532,58	-4.067,42	
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.054.900,22**	**935.800,00**		**919.324,92**	**-16.475,08**	
21.	**ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)**	**269,36**	**6.700,00**		**6.650,04**	**-49,96**	
22.	außerordentliche Erträge	11,66					
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,15					
24.	**außerordentliches Ergebnis**	**11,51**					
25.	**Jahresergebnis (Saldo ord. Ergebnis u. außerord. Ergebnis) Überschuss/Fehlbetrag**	**280,87**	**6.700,00**		**6.650,04**	**-49,96**	

Sachlich richtig
10. Okt. 2022

Geprüft
12. Mai 2023
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Göhrde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 -Euro- 2	Ansätze 2021 -Euro- 3	Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2021 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren -Euro- 7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	478.210,61	475.900,00		495.297,33	19.397,33	
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435.552,97	271.000,00		240.565,99	-30.434,01	
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	23.535,04	35.000,00		32.044,27	-2.955,73	
050	privatrechtliche Entgelte	22.271,96	28.400,00		22.451,06	-5.948,94	
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.833,97	1.900,00		1.974,27	74,27	
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	936,06	1.100,00		883,92	-216,08	
080	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	38.011,13	34.200,00		20.066,26	-14.133,74	
100	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.002.351,74**	**847.500,00**		**813.283,10**	**-34.216,90**	
110	Personalauszahlungen	319.510,43	352.900,00		320.496,36	-32.403,64	
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen f. Sach-u. Dienstleistungen u. geringwertige Vermögensgegenstände	81.620,42	60.000,00		84.269,16	24.269,16	
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	57,23	1.200,00		136,79	-1.063,21	
150	Transferauszahlungen	432.920,17	459.200,00		458.132,88	-1.067,12	
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.361,96	46.600,00		42.258,44	-4.341,56	
170	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**874.470,21**	**919.900,00**		**905.293,63**	**-14.606,37**	
180	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17) Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**127.881,53**	**-72.400,00**		**-92.010,53**	**-19.610,53**	
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		30.000,00			-30.000,00	
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
230	Sonstige Investitionstätigkeit						
240	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionstätigkeit**		**30.000,00**			**-30.000,00**	
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
260	Baumaßnahmen	2.993,67	51.500,00		36.766,36	-14.733,64	30.000,00
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.981,78			1.484,36	1.484,36	1.485,00
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.975,45**	**51.500,00**		**38.250,72**	**-13.249,28**	**31.485,00**
320	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-5.975,45**	**-21.500,00**		**-38.250,72**	**-16.750,72**	**-31.485,00**
330	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**121.906,08**	**-93.900,00**		**-130.261,25**	**-36.361,25**	**-31.485,00**
340	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	29.400,00					
350	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		900,00		872,10	-27,90	
360	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**29.400,00**	**-900,00**		**-872,10**	**27,90**	

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Göhrde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 -Euro- 2	Ansätze 2021 -Euro- 3	Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2021 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren -Euro- 7
370	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**151.306,08**	**-94.800,00**		**-131.133,35**	**-36.333,35**	**-31.485,00**
380	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	518,46			-3.321,64	-3.321,64	
390	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)						
400	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)**	**518,46**			**-3.321,64**	**-3.321,64**	
410	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**-34.347,05**			**117.477,49**	**117.477,49**	
420	**Endbestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres) (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)**	**117.477,49**	**-94.800,00**		**-16.977,50**	**77.822,50**	**-31.485,00**

Sachlich richtig

10. Okt. 2022

Geprüft

12. Mai 2023

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow